

c) Vermerke

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung
gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom . . . *13. März 72* bis . . . *13. April 72*
in *d. Gem.kanzlei Wolfersdorf*
öffentlich ausgelegt.



Wolfersdorf, den *24. April 72*

Kaindl
Bürgermeister

2. Die Gemeinde Wolfersdorf hat mit Beschluß des Gemeinderates
vom . . . *20. April 72* . . . den Bebauungsplan gemäß § 10
BBauG als Satzung beschlossen.



Wolfersdorf, den *24. April 72*

Kaindl
Bürgermeister



Klein
Bürgermeister

3. Das Landratsamt Freising hat den Bebauungsplan mit Verfügung
~~Die Registrierung von Oberbaugebiet~~ ~~Entscheidung~~
vom . . . 26.5.1972 Nr. III/6 - 610/100/82 La/Re.
gemäß § 11 BBauG in Verbindung mit § 1 der Verordnung vom 23. Oktober 1968
GVBl. S.327 genehmigt.



Freising, den . . . 27.8.1972

1.A.
Stoeckle
Regierungsrat

4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom . . . 3.7.1972
bis . . . 3.8.1972 in . . . Gde. Kauzlei Wolfersdorf
gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung
und die Auslegung sind am . . . 23.6.1972 ortsüblich
durch . . . Einschluss an der Gde. Tafel . . . bekanntge-
macht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG
rechtsverbindlich.



Wolfersdorf, den 11.8.1972

Klein
Bürgermeister